

Sehr geehrte Damen und Herren !

31.01.2007



Hochwasserschutz Einer für alle – alle für einen

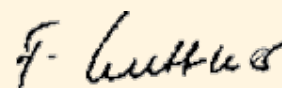
Eine ORF Dokumentation hat sich im Jänner bemüht, das Wissen der Bevölkerung um die Veränderungen im Klima zu verbessern. Eine eindeutige Aussage: Die Gefahr von Naturkatastrophen steigt. Die Natur wird unberechenbarer.

Wir in Erlauf arbeiten schon längere Zeit an einem umfassenden Hochwasserschutz. Dieser umfasst mehrere Bereiche:

- Dammbau in Niederndorf (Labengasse)
- 2 Rückhaltebecken vor der Autobahn (Himmelreich und Hühnerfarm)
- Ertüchtigung des Dollbachs

Der Schutz vor einem Hochwasser der Erlauf ist durch einen Damm relativ einfach zu erreichen. Viel schwieriger ist der Dollbach in den Griff zu bekommen. Er hat südlich der Autobahn ein großes Einzugsgebiet und nur ein sehr enges Bachbett zwischen Marktplatz und Ofling. Vom Dollbach geht bei einem großen Hochwasser daher eine große Gefahr aus.

Von den notwendigen Baumaßnahmen sind viele Haus- und Grundbesitzer betroffen. Alle müssen vor Baubeginn ihre Zustimmung geben. Nur einer fehlt noch. Die Familie Harrauer. Von ihnen werden Teile von 2 Grundstücken benötigt, um die beiden Rückhaltebecken bauen zu können. Diese sind Kernstücke für den Hochwasserschutz in Erlauf. Liebe Familie Harrauer, sie haben so wie alle anderen Grundbesitzer ein gutes Angebot bekommen. Wir bitten Sie daher um baldige Zustimmung. Wir verlieren nämlich Zeit und Geld. Erinnern wir uns an das Hochwasser der March: einzelne haben den Dammbau verzögert. Alle haben großen Schaden gehabt.



BGM Ing. Franz Kuttner

Feuerwehren in guter Aufbruchstimmung

Am vergangenen Wochenende waren die Mitgliederversammlungen der beiden Feuerwehren Erlauf und Knocking - Rappersdorf. Die hohen Investitionen in die Ausrüstung werden bei den aktiven Mitgliedern mit großer Freude aufgenommen. Für die Sicherheit der Bevölkerung ist in vielen Bereichen die Gemeinde und der Bürgermeister als Behörde zuständig. Um diese Aufgaben umsetzen zu können, werden Institutionen wie die Feuerwehren, die Rettungsdienste usw. eingesetzt. Diese haben die Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen.

Die Gemeinde muss daher die notwendige Ausrüstung bereitstellen, damit die Feuerwehren ihre Sicherheitsaufgaben erfüllen können. Diese einfachen Sätze lassen aber genügend Spielraum für emotionale Diskussionen offen.

So wird es für die Verantwortlichen in den Feuerwehren immer unerfüllte Wünsche geben. Bei der Gemeinde ist das vorhandene Geld ein begrenzender Faktor, der nicht vergessen werden darf.

Gemeinsam haben wir einen guten Weg gefunden. Die Mitglieder der Feuerwehren arbeiten sehr aktiv mit, um mit der neuen Ausrüstung bestmöglich arbeiten zu können. Auch bei den Übungserfordernissen und der Weiterbildung ergeben sich neue Herausforderungen. In Erlauf ist eine große Gruppe Jugendlicher in der Feuerwehrjugend aktiv.

Das ist eine gute Entwicklung, die uns freudig und stolz stimmen kann.

Einschreibung Kindergarten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr **2007/08** findet am **13. Februar 2007** von **13.00 bis 15.00 Uhr** im Kindergarten statt.

Kommen Sie bitte gemeinsam mit dem Kind und bringen Sie die Geburtsurkunde und Impfzeugnisse mit.

Sturmschäden bei Waldbesitzern

Der orkanartige Sturm vom 18. und 19. Jänner hat auch in vielen Gebieten Niederösterreichs schwerwiegende Schäden im Wald durch Wurf oder Bruch verursacht. Sofern die Schäden ein entsprechendes Ausmaß erreicht haben, können zu deren Behebung Mittel aus dem Katastrophenfonds gewährt werden.

Die Anmeldung des Katastrophenschadens hat bei der zuständigen Gemeinde zu erfolgen und kann ab sofort unter Angabe des Namens, der Betriebs-

nummer (wenn vorhanden), der Kontonummer, der Anzahl der Schadensflächen über 0,3 Hektar - ihrem ungefähren Flächenausmaß sowie der KG u. Parzellennummer durchgeführt werden. Melden Sie bitte Schäden erst ab einem flächigen Totalschaden von 0,3 Hektar je einzelner Schadensfläche, darunter kann keine Beihilfe gewährt werden.

Arbeiten Sie das Schadholz unverzüglich auf (Käfergefahr!), der Forstfachmann der Gemeindekommission kann den Schaden auch im Nachhinein sicher und richtig ansprechen!

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Die NÖ Landesregierung bietet ab Jänner 07 die NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige an.

Gefördert werden: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher (Hauptwohnsitz in NÖ), die pflegende Angehörige, welche mindestens Pflegestufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt € 100,- unabhängig von den Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,- mehr.

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig. Der Urlaubszuschuss kann pro Antrag stellender Person nur einmal im Kalenderjahr in Anspruch genommen

werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

Die Antragsformulare sind innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs, beim Amt der NÖ Landesregierung unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at abrufbar und liegen am Gemeindeamt auf.

Heizkostenzuschuss

Aufgrund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 1. Jänner 2007 die folgenden neuen Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses: Alleinstehende € 726,-, Ehepaare und Lebens-

gemeinschaften € 1.091,14, zuzüglich jedes Kind € 76,09 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 365,14. Um den Heizkostenzuschuss 2006/07 von € 100,- kann noch bis spätestens 30. April 07 am Gemeindeamt angesucht werden.

Mutter - Kind - Turnen

Das Hilfswerk Pöchlarn- Ybbs, 3380 Pöchlarn, Wiener Straße 11, sucht dringend eine Betreuerin oder einen Betreuer für das Mutter- Kind Turnen in der Volksschule Erlauf.

Beginn März 2007. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Hilfswerk EL Fr. Stadler, Tel. 02757/54006 oder 0676/878734209.

Volksschule und Bildungsregion Pöchlarn-Nibelungengau

Sie haben in den letzten Tagen wieder wie gewohnt das Sommerprogramm 2007 der Volkshochschule Melk Pöchlarn erhalten. Die Volkshochschule und Bildungsregion Pöchlarn- Nibelungengau ist bemüht, Ihnen ein umfangreiches Programm anzubieten. Sie finden das Programm aber auch auf der Homepage der Kleinregion; www.nibelungengau.at, welche laufend aktualisiert wird. Dort finden Sie auch Kurse, die nach dem Druck des Kursprogramms gemeldet werden, und wo Sie sich auch online anmelden können.

Wir hoffen, dass wir durch das ständig erweiterte Kursangebot besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen können und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2007.

Mag. Silvia Heisler - Kleinregionsmanagerin
HOL Franz Stummer - Leiter der VHS Pöchlarn

Schneeschieber

Jedes Jahr fallen der Witterung und jahrelangen intensiven Beanspruchungen zig Mülltonnen zum Opfer. Meistens entsteht entlang der Vorderkante ein Riss, sodass die Tonnen unbrauchbar werden.

Nun gibt es eine neue Verwendungsmöglichkeit: Aus den alten Mülltonnen werden die Seitenteile ausgeschnitten und daraus Schneeschieber gebaut. Diese Schneeschieber werden von den Produzenten – der Emmausgemeinschaft Lilienfeld zum Kauf angeboten. Wenn auch Sie diese leichten, formstabilen

und leisen Schneeschieber nutzen wollen, können sie diese entweder über den GVVU Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, Wieselburger Straße 2, 3240 Mank Tel.: 02755/2652-DW12 (Hr. Fohringer) Fax: 02755/2086 oder direkt unter www.recycling-schneeschieber.at erwerben. Die bestellten Schneeschieber werden dann zu den Gemeindeämtern geliefert, von wo sie dann abgeholt werden können. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung.

Preise:

Modell	Blatt –Länge/Höhe	Stiel -Länge/DM	Preis inkl.Mwst
„Standard“	51,0 x 36,5 cm	150 cm/3.5 cm	€ 18,-
„Lady“	45,5 x 30,5 cm	130 cm/3,2 cm	€ 18,-
„X-Large	71,0 x 36,5 cm	150 cm/3,5 cm	€ 21,-
„Kinder/Auto“	30,4 x 26,0 cm	85 cm/2,0 cm	€ 17,-

Bratwurstschmaus

Die Familie Schönauer lädt zum Bratwurstschmaus ein.

Sonntag 04. Februar 2007 und Sonntag 11. Februar 2007

Ganztägig warme Speisen, um Tischreservierung wird gebeten. Tel 02757/6212

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute.

Gesunde Region Pöchlarn - Nibelungengau

Sie erhalten mit diesen Gemeindenachrichten den aktuellen Folder der Gesunden Region Pöchlarn – Nibelungengau mit vielen Angeboten für gesunde Bewegung und Ernährung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesundes Jahr 2007 und hoffen, Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Vzbgm. Franz Engelmaier
Arbeitskreisleiter



**Einladung
zu den**

**5. SKI- UND SNOWBOARD-MEISTERSCHAFTEN
der Kleinregion**

Pöchlarn-Nibelungengau
(Erlauf, Golling, Krumnußbaum, Pöchlarn)

23. Februar 2007, 19.00 Uhr

am

JAUERLING (Flutlichtrennen)

Startnummernausgabe: ab 18.00 Uhr

**Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen der vier Gemeinden,
aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.**

Je nach TeilnehmerInnen werden ein bzw. zwei Riesenschlitten-Durchgänge ausgetragen.

Startgeld: Erwachsene 5 Euro

Kinder/Schüler/Jugend 3 Euro

**Das Startgeld ist bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen bzw. auf das
Konto Raika Region Maik BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.**

Meldeschluss: 19. Februar 2007

Nachnennung bis 21. Februar, 15 Uhr: 7 Euro

Termine:

- | | |
|----------|--|
| 09.02.07 | Evergreenabend, GH s` Mostlandl |
| 11.02.07 | ÖVP Kinderfasching, GH s` Mostlandl - 14 Uhr |
| 13.02.07 | Elternberatung 11 Uhr am Gemeindeamt |
| 13.02.07 | Steuersprechstunde 18 Uhr mit Mag. Kainzner am Gemeindeamt, bitte um Anmeldung |
| 17.02.07 | Faschingsgschnas der FF-Erlauf, GH s` Mostlandl |